

Auszug aus Warren Buffett – Ein Manga
http://www.ephorie.de/warren_buffett.htm

Dieser Auszug wird Ihnen präsentiert von:

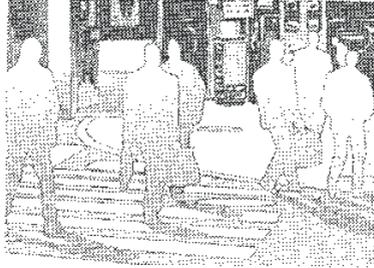


ephorie.de – Das Management-Portal
<http://www.ephorie.de>

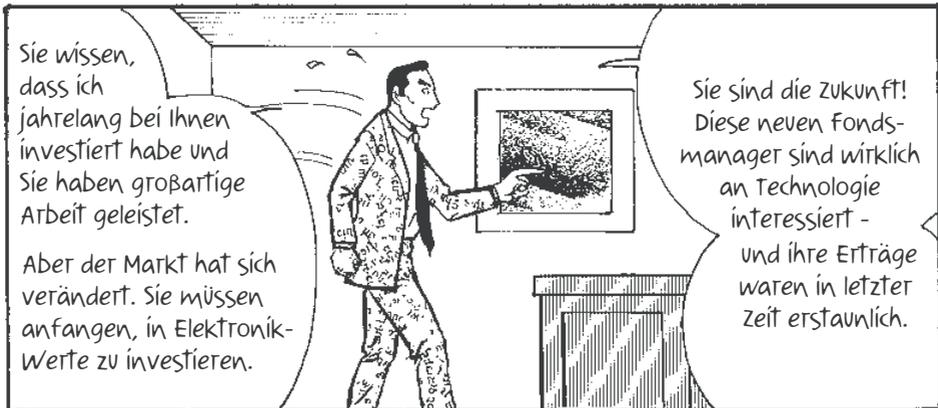
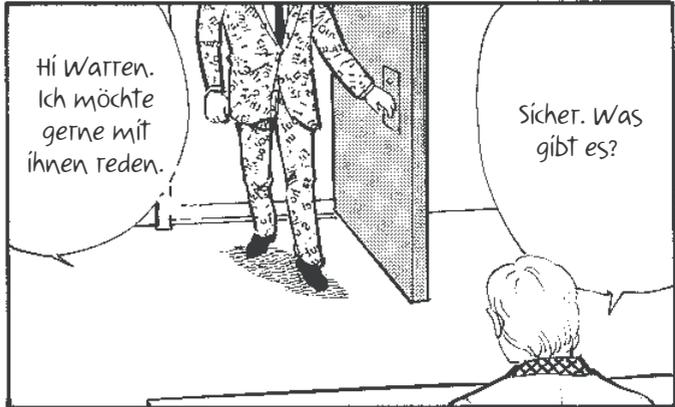
Mit freundlicher Unterstützung von und alle Rechte bei:
FinanzBuch Verlag

Buffett löst seine Personengesellschaften auf

Um 1966 war der Aktienmarkt überhitzt, teilweise getrieben durch einen Anstieg der Produktion wegen des Vietnamkriegs. Elektronik, gemischte und wachstumsorientierte Wertpapiere waren in Mode, und



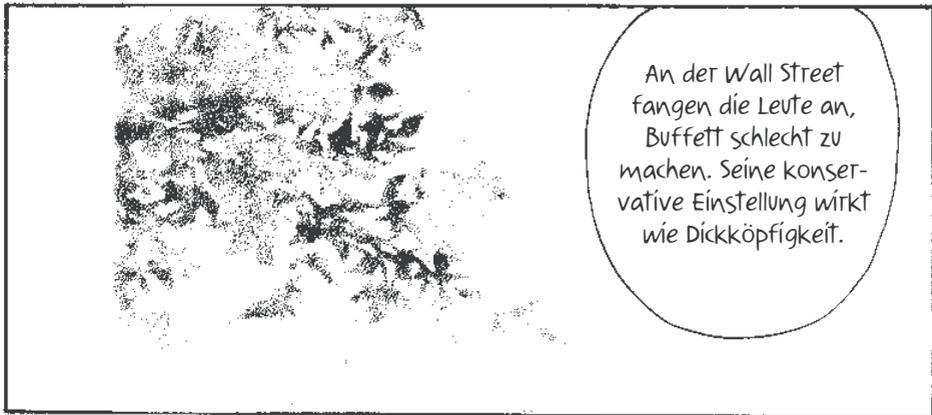
jeden Tag wurden neue Anlagefonds eröffnet. Aus Angst vor einem crash entschloss sich Buffett, seine Fonds für neue Investoren zu schließen. Ein Jahr verging, und die Kurse stiegen weiter.



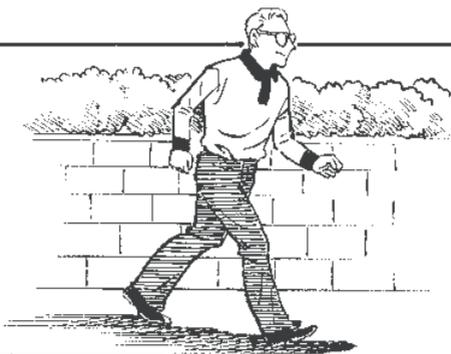


BUFFETTS REGEL ZUM ERFOLG NR. 3

Investiere nicht in Geschäfte, von denen du nichts verstehst.



Ich kann diese Spieler kurzfristig nicht übertreffen.



Ich werde meinen Investoren ihr Geld zurückgeben.

1969 löst Buffett seine Personengesellschaften auf. Sein persönliches Vermögen beträgt \$ 10 Millionen. Er ist erst 39 Jahre alt.



Ich bin auf diesem Gebiet nicht auf dem Laufenden, und ich will einen erreichten Rekord nicht kaputt machen bei dem Versuch, ein Spiel zu spielen, das ich nicht verstehe ...

Seine Personengesellschaften haben jetzt einen Vermögenswert von 105 Millionen \$. Er verkauft den größten Teil der Aktien und zahlt das Geld aus.

Buffett bietet seinen Investoren die Möglichkeit, Aktien in zwei Gesellschaften zu behalten, Berkshire und Diversified Retailing. Falls sie am Markt bleiben wollen, rät er ihnen, in Bill Ruane's Sequoia Fonds zu investieren. Aber er empfiehlt ihnen, Staatsanleihen zu kaufen. Sein Timing ist einwandfrei. Ende 1969 geht der Aktienmarkt in den Keller.